

## Biologika erhöhen nicht das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse

**Datum:** 23.04.2018

**Original Titel:**

Evaluation of Risk of Major Adverse Cardiovascular Events With Biologic Therapy in Patients With Psoriasis

Biologika werden seit einigen Jahren zur Behandlung von Psoriasis eingesetzt. Dabei herrscht bei vielen Patienten Unsicherheit über mögliche Nebenwirkungen der Medikamente. Eine Studie im *Journal of Drugs in Dermatology* hat jetzt untersucht, ob die Behandlung mit Biologika zu einem höheren Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder kardial bedingten Tod führt.

Psoriasis ruft als systemische Erkrankung nicht nur Entzündungen der Haut, sondern auch in anderen Körperbereichen hervor. Dadurch haben Psoriasis-Patienten ein erhöhtes Risiko für Erkrankungen, die das Herz und das Gefäßsystem betreffen. Psoriasis kann durch topische, äußerlich wirkende Medikamente, durch eine Phototherapie mit UV-Licht und durch systemisch wirkende Medikamente wie Biologika behandelt werden. Biologika greifen modulierend in das Immunsystem ein und hemmen Entzündungsfaktoren.

Die Studie hat jetzt Patienten verglichen, die entweder mit Biologika oder mit topischen Wirkstoffen/Phototherapie behandelt wurden. Die Forscher verglichen das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse zwischen den Gruppen. Insgesamt wurden 7550 Patienten untersucht: 6767 Patienten, die mit Biologika und 783 Patienten, die mit topischen Wirkstoffen/Phototherapie behandelt worden waren. Die Behandlungsdauer betrug im Mittel 2,8 Jahre für Biologika und 4,1 Jahre für topische Anwendung/Phototherapie. Patienten aus der Biologikagruppe waren entweder mit Hemmern des Tumornekrosefaktors TNF- $\alpha$  (Adalimumab, Infliximab, Etanercept) oder mit Ustekinumab behandelt worden, welches die Entzündungsfaktoren IL-12 und IL-23 hemmt.

Bei Patienten, die Biologika erhielten, traten 0,22 kardiovaskuläre Ereignisse pro 100 Patientenjahre auf. Bei Patienten, die mit topischen Wirkstoffen/Phototherapie therapiert worden waren, kam es zu 0,34 Ereignissen pro 100 Patientenjahre. Patientenjahre spiegeln wider, wie viele Jahre die Patienten insgesamt zusammen behandelt wurden.

Die Studie liefert Hinweise zur Sicherheit und Verträglichkeit von Biologika bei Psoriasis-Patienten. Eine Behandlung mit Biologika war gemäß den Ergebnissen nicht mit einem höheren Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder kardial bedingten Tod assoziiert.

**Referenzen:**

Bissonnette R, Kerdel F, Naldi L, et al. Evaluation of Risk of Major Adverse Cardiovascular Events With Biologic Therapy in Patients With Psoriasis. *J Drugs Dermatol.* 2017;16(10):1002-1013. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29036254>. Accessed October 17, 2017.